



SELBSTVERLETZENDES VERHALTEN

Selbstverletzendes Verhalten ist ein begleitendes Phänomen unterschiedlicher psychischer Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen. Es ist für den Betroffenen selber oft ein Regulativ und die Möglichkeit, sich selbst zu spüren. Für das persönliche Umfeld bedeutet es oft Verzweiflung, Hilflosigkeit und Angst.

ZIELGRUPPE/INHALT

Der Fach- und Praxistag dienen dem Verstehen von selbstverletzendem Verhalten, einem Begreifen der Logik und dem Umgang mit den eigenen Ohnmachtsgefühlen. Der Umgang aus klinisch-pädagogischer Sicht mit den Selbstverletzern, das Erarbeiten alternativer Handlungskonzepte, aber auch die Akzeptanz des Phänomens sind ebenfalls Inhalt des Fach- und Praxistages.

Referenten

Dr. Khalid Murafi
Kurt Thünemann

Der Fach- und Praxistag richtet sich an alle im sozialen Bereich tätigen Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag mit selbstverletzendem Verhalten in Berührung kommen.

Der Fachtag bietet einen theoretischen Input zum Thema selbstverletzendes Verhalten und den entsprechenden klinisch-pädagogischen Vorgehensweisen.

Die Workshops ermöglichen den Austausch und das Training der praktischen Umsetzung von Leistungen, strukturellen und klinisch-pädagogischen Notwendigkeiten.

DAS BUCH ZUM SEMINAR

Mareike Dienst/Dr. Khalid Murafi
Frank Stöckler/Kurt Thünemann

Selbstverletzendes Verhalten

ca. 160 farbige Seiten

Gebunden

ca. € 24,95 (D)

ISBN 978-3-941710-19-1

